

Regentage in der Landwirtschaft

Ich bin der Hartwig und ich bin ein Genie in der Poesie.
Ich hab vor kurzem erst am Sunnahof begonnen
Und fühle mich schon sehr besonnen.
In den letzten tagen regnete es meist in strömen,
darum hatten wir viel Zeit zum die Tiere verwöhnen.
Diese Gelegenheit musste Hans gleich nutzen
um die Esel zu putzen.
Manuela bürstete die Ziegen
Bis sie einschliefen im liegen.
Karolina budelte das Kalb
während die Anderen waren auf der Alp.
Trotz Schneefall mussten wir den Zaun aufbauen,
am liebsten hätten wir dem Dennis eine reingehauen.
Gerold hat den Schweinestall geputzt,
denn der war wirklich stark verschmutzt.
Auch der Stall in Tufers ist Dank Reini wieder rein,
da haben es die Gänse dann wieder fein.
Der Marcel ist wieder sehr ausgeglichen,
er hat den ganzen Stall jetzt weiss und grün gestrichen.
Der Andi fütterte die Schweine,
die letzten Tage meist alleine.
Am Dienstag wehte ein kühler Wind,

wir hatten auch ein Geburtstagskind.
Es ist wirklich wahr,
der Martin wurde 53 Jahr.
Es ist auch nicht geschmäht,
der Alex hat die ganzen Brennesseln am Valdunatalbüchel
gemäht.
Der Reinhard hatte frei
und genoss seinen Urlaub in der Türkei.
Leider wissen wir nicht was das Wetter in den nächsten Tagen tut,
doch wir hoffen alle es wird endlich wieder gut.
Jetzt können wir uns nur noch freuen,
bis wir können endlich Heuen.